



Pfarrbrief

Nr. 2026 42 bis 43
vom 10. Oktober bis 25. Oktober 2026
Öffnungszeiten für das Pfarrbüro:
mittwochs von 16:30 bis 18:30 Uhr
donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr

Pfarrei Mariä Verkündigung

Kirchweihfest

**Wo Glaube Heimat findet
und Gemeinschaft lebendig wird.**



generiert: Elfriede Dull über ChatGPT

Kirchweihfest

Kirche, wo Glaube Heimat findet!

Am 18. Oktober feiern in Bayern traditionell jene Kirchen das allgemeine Kirchweihfest, deren eigener Weihtag nicht bekannt ist oder die keinen gesonderten Kirchweihtermin begehen. Dieser Tag erinnert uns daran, dass unsere Gotteshäuser weit mehr sind als Gebäude aus Stein. Sie sind Orte des Glaubens, des Gebetes und der Begegnung.

Unsere Pfarrkirche Mariä Verkündigung in Tegernheim hat eine besondere Verbindung zum 25. März, dem Hochfest der Verkündigung des Herrn. An diesem Tag feiern wir das Patrozinium unserer Kirche und erinnern uns an die Botschaft des Engels Gabriel an Maria. Mit ihrem vertrauensvollen Ja zu Gottes Plan wurde Maria zum Vorbild für unseren Glauben.

Unsere Kirche – ein Ort der Heimat

Seit Generationen ist unsere Pfarrkirche ein Mittelpunkt des kirchlichen Lebens in Tegernheim. Hier kommen Menschen zusammen, um Gottesdienst zu feiern, zu beten, zu singen und Gemeinschaft zu erleben. Hier werden Kinder getauft, Erstkommunion und Firmung gefeiert, Ehen geschlossen und Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleitet.

Kirche lebt durch Menschen

Das Kirchweihfest erinnert uns auch daran, dass eine Kirche nicht allein aus Mauern, Fenstern und einem Kirchturm besteht. Eine lebendige Kirche entsteht dort, wo Menschen ihren Glauben miteinander teilen, füreinander da sind und Verantwortung übernehmen. Der Apostel Paulus schreibt: „Ihr seid Gottes Bau“ (1 Kor 3,9). Diese Worte machen deutlich, dass jeder Einzelne ein wichtiger Teil unserer christlichen Gemeinschaft ist.

Dankbar zurückblicken – hoffnungsvoll nach vorne schauen

An Kirchweih dürfen wir dankbar an die Menschen denken, die unsere Gotteshäuser erbaut, erhalten und über viele Generationen mit Leben erfüllt haben.

Eine Kirche ist mehr als ein Gebäude – sie ist ein Zuhause für den Glauben und die Menschen, die ihn miteinander teilen.

Gottesdienstordnung

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. Oktober 2026

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 25,6-10a

2. Lesung:
Philipper 4,12-14,19-20

Evangelium: Matthäus 22,1-14



Ildiko Zavrakidis

» Als der König eintrat, um sich die Gäste anzusehen, bemerkte er unter ihnen einen Menschen, der kein Hochzeitsgewand anhatte. Er sagte zu ihm: Freund, wie bist du hier ohne Hochzeitsgewand hereingekommen? Der aber blieb stumm. Da befahl der König seinen Dienern: Bindet ihm Hände und Füße und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! «

Samstag 10.10. Samstag der 27. Woche im Jahreskreis

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Vorabendmesse

für + Eltern und Bruder von Fr. Olga Witzmann

für + Angehörige von Odilo und Brunhilde Eder

für + Philomena Schuster

für + Marga Wastl

für + Eltern und Großeltern von Fr. Helga Schiller

für + Eltern und Bruder Albert von Fr. Klara Schächinger

für + Rosa und Josef Melzl

für + Vater Georg Zierer

Schulfreunde des Jahrgangs 1952 - 1954 für + Johann Meyer

für + Vater Willi Altmann

Sonntag 11.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Beichtgelegenheit

09:30 Heilige Messe

für + Edeltraud Achter

für + Albert Ballmann

für + Martha Hofer

für + Werner Tausendpfund

14:30 Oktober-Rosenkranzgebet -gestaltet durch die Ministranten
im Anschluss Kirchkaffee

Montag 12.10. Montag der 28. Woche im Jahreskreis

14:30 Requiemgottesdienst für + Gertrud Hammerschmid
mit anschließender Beisetzung auf dem Neuen Friedhof

Dienstag 13.10. Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis

16:30 Heilige Messe Seniorenmesse im "Haus Urban"

für + Franziska Schiller

18:00 Oktober-Rosenkranzgebet

Mittwoch 14.10. Hl. Kallistus I.

14:30 Requiemgottesdienst für + Karin Bauer
mit anschließender Beisetzung auf dem Neuen Friedhof

Donnerstag 15.10. Hl. Theresia von Jesus (von Àvila)

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

17:45 Oktober-Rosenkranzgebet

18:30 Heilige Messe

für + Schwiegereltern Josef und Therese Müller

für + Rosa und Franz-Xaver Meyer sen.

für + Schwiegermutter Therese Schmid und + Angehörige

für + Franziska Schiller

für + Heidi Falter

für + Lotte Kriegbaum

für + Heidemarie Falter

Freitag 16.10. Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Gallus, Hl. Margareta Maria Alacoque

18:30 Heilige Messe

für + Lydia Kelly

für + Martin Nagler

für + Heidi Falter

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. Oktober 2026

29. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 45,1,4-6

2. Lesung:

1. Thessalonicher 1,1-5b

Evangelium:

Matthäus 22,15-21



Ildiko Zavrakidis

» Jesus aber erkannte ihre böse Absicht und sagte: Ihr Heuchler, warum versucht ihr mich? Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! «

Samstag 17.10. Hl. Ignatius von Antiochien

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Vorabendmesse zum Kirchweihfest

für + Eltern Maria und Rudolf Krikorka

für + Nichte Irmgard Schindl

für + Anton Schmid
für + Franz Meyer jun.
für + Wolfgang Brunner
für + Mutter Elisabeth Renner
AWO Tegernheim für + Mitglieder

Sonntag 18.10. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS -KIRCHWEIHFEST

09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe – musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor
zum Kirchweihfest
für + Agnes Kemeter & Birgit Sporer
für+ Eltern Arturo Salces und Rosa Yabeta
für + Vater Peter Schirmbeck sen.
für + Patrick Ellinger
für + Josef Voit
für + Karin Bauer
für + Karin Bauer
für + Gertrud Hammerschmid
nach Meinung
09:30 Kleinkindergottesdienst im Schutzengelkindergarten

**Montag 19.10. Hl. Johannes de Brébeuf, Hl. Isaak Jogues und Gefährten,
Hl. Paul vom Kreuz**

18:30 keine Heilige Messe

Dienstag 20.10. Hl. Wendelin

18:30 Heilige Messe
für + Anton Schmid
nach Meinung
für + Heidemarie Falter
für die Armen Seelen

Mittwoch 21.10. Hl. Ursula und Gefährtinnen

08:00 Heilige Messe
für + Lehne Hiergeist
für + Centa Ziegler

Donnerstag 22.10. Hl. Johannes Paul II.

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
17:45 Oktober-Rosenkranzgebet gestaltet durch die Gemeinschaft der Rosenkranzbeter
18:30 Heilige Messe
für + Peter Schirmbeck
Gemeinschaft der Rosenkranzbeter für + Mitbeter
für + Eltern Lina und Josef Ettner

Freitag 23.10. Hl. Johannes von Capestrano

18:30 Heilige Messe
Schülerjahrgang 1947 für + Lehrer, Mitschülerinnen und Mitschüler
für + Heidi Falter
für + Karin Bauer

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Oktober 2026

**30. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 22,20-26

2. Lesung:

1. Thessalonicher 1,5c-10

Evangelium:

Matthäus 22,34-40



Ildiko Zavrakidis

» Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten. «

Samstag 24.10. Hl. Antonius Maria Claret

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet für die Kranken und das Pflegepersonal
18:00 Vorabendmesse zum Weltmissionssonntag – Kollekte für die Missio
für + Brigitte Röhl
für + Ehemann Hermann Schächinger
für + Schwiegereltern
für + Johann Eibl
für + Anton Schmid
für + Erika Kaiser
für + Eltern Christian und Emma Maß

**Sonntag 25.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS - WELTMISSIONS-
SONNTAG**

09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe als Familiengottesdienst – Kollekte für die Missio
für + Onkel und + Tante Josef und Maria Bornschlegl
für + Kurt Bellmer
für + Heinz Schüller
für + Ehefrau Gerda Beier zum Sterbetag
für + Maria Schedlbauer
für + Anni Wittenzellner
14:00 Tauffeier von Jonas und Thea Wolf
18:00 Oktober-Rosenkranzgebet

AKTUELLES:

- | | | |
|---------------|---------------|---|
| Di., 13. Okt. | • 16:00-18:00 | evang. Kirchenkids (Pfarrheim) |
| Mi., 14. Okt. | • 16:00 Uhr | Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal) |
| | • 20:00 Uhr | Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal) |
| Do., 15. Okt. | • 19:15 Uhr | Regensburger Regionalgruppe Radio Horeb: Teamtreffen (Sitzungsraum) |
| Sa., 17. Okt. | • 08:00 Uhr | Altkleider- und Papiersammlung in der Gemeinde Tegernheim durch die Kolpingsfamilie |
| So., 18. Okt. | • 09:30 Uhr | Kleinkindergottesdienst (Schutzengelkindergarten) |
| Mo., 19. Okt. | • 19:00 Uhr | Offener Singkreis: Singprobe (Pfarrsaal) |
| Mi., 21. Okt. | • 16:00 Uhr | Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal) |
| | • 19:30 Uhr | FMV: Vorstandssitzung (Sitzungsraum) |
| | • 20:00 Uhr | Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal) |
| Fr., 23. Okt. | • 19:30 Uhr | Kolping: Weinabend (Pfarrheim) |
| Sa., 24. Okt. | • 19:00 Uhr | Bibelgespräch "Wein in der Bibel" (Pfarrsaal) |
| So., 25. Okt. | • 9:00 Uhr | evang. Gottesdienst (Pfarrsaal) |

DEMNÄCHST:

- | | | |
|---------------|-------------|---|
| Mo., 26. Okt. | • 20:00 Uhr | SA Ehe und Familie: Sitzung (Sitzungsraum) |
| Mi., 28. Okt. | • 13:00 Uhr | SeniorenTreff: Fahrt unter dem Motto „Kirche und Wirt“ |
| | • 16:00 Uhr | Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal) |
| | • 20:00 Uhr | Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal) |
| Fr., 30. Okt. | • 19:30 Uhr | 1. Elternabend vor der Erstkommunion |
| So., 1. Nov. | • 14:00 Uhr | Allerseelen-Andacht mit anschl. Gräbersegnung auf den beiden Friedhöfen |
| Mo., 2. Nov. | • 17:00 Uhr | Kolpingsfamilie: Seniorenstammtisch (Gasthaus Federl/Scheck) |
| Mi., 4. Nov. | • 20:00 Uhr | Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal) |
| Fr., 6. Nov. | • 14:00 Uhr | Krankenkommunion |
| | • 19:15 Uhr | Informationsabend über soziales Projekt „Vidya Jyoti – Licht des Wissens zur Unterstützung der Dalit-Kinder, Schüler/innen und Studierenden in Indien – Referenten: Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri und Pfarrsekretärin Barbara Bachmeier (Straubing)Sa., 24. Okt. |
| | • 19:00 Uhr | Bibelgespräch z. Th. Wein in der Bibel (Pfarrsaal) |
| Sa., 7. Nov. | • 09:00 Uhr | PGR: Klausur-Tag (Pfarrheim) |
| So., 8. Nov. | • 19:00 Uhr | Ökumenisches Taizé-Gebet |

BITTE VORMERKEN:

- | | | |
|------------------|-------------|--------------------|
| Fr., 13. Nov. | • 19:00 Uhr | Pfarrversammlung |
| So., 2. Mai 2027 | | Erstkommunionfeier |

TERMINE

KIRCHENCHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben immer **mittwochs von 20:00 bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter **Herrn Simon Wagner**, simonwagner3@t-online.de, auf.



Kinderchor

Die Proben für den Kinderchor finden **jeden Mittwoch um 16:00 Uhr im Pfarrsaal** statt.

Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein! Bitte nehmen Sie den Kontakt direkt mit Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.

Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Die nächste Zusammenkunft des Offenen Singkreises ist am Montag, den 19. Oktober 2026.

Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:

Aufgrund der sinkenden Zahlen von Taufen finden auch Einzeltaufen in unserer Pfarrei ab sofort statt. Grundsätzlich halten wir die Taufen samstags und sonntags jeweils um 14:00 Uhr. Möglich sind die Taufen auch im Zusammenhang mit dem Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr, d.h. während oder danach (gegen 11:00 Uhr). Der Tauftermin muss rechtzeitig, d.h. mindestens drei Wochen zuvor, mit dem Pfarrbüro vereinbart werden.

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Nach der Anmeldung findet immer ein Vorbereitungsgespräch mit dem Geistlichen statt, der die Taufe vornehmen wird.



Unsere Pfarrgemeinde betet für die zuletzt Verstorbenen:

- † Frau Karin Bauer (66), verstorben am 26.09.2026
- † Frau Gertrud Hammerschmid (94), verstorben am 28.09.2026

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Zu diesem besonderen Tag wünschen wir

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem ,

Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

„Gebt Gott, was Gott gehört!“

Gedanken zum Evangelium vom 18. Oktober

„Gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört!“ (Mt 22,21)

Mit diesen Worten gibt Jesus eine überraschende Antwort auf eine Frage, mit der ihn die Pharisäer in eine Falle locken wollen. Sie fragen ihn, ob es erlaubt sei, dem römischen Kaiser Steuern zu zahlen. Eine scheinbar einfache Frage, hinter der sich jedoch eine gefährliche Absicht verbirgt.

Sagt Jesus Ja, könnte man ihm vorwerfen, die römische Besatzungsmacht zu unterstützen. Sagt er Nein, könnte man ihn als Aufrührer anklagen. Doch Jesus lässt sich nicht auf dieses Spiel ein. Er bittet um eine Münze und fragt: „Wessen Bild und Aufschrift ist das?“ Als sie antworten: „Des Kaisers“, spricht er die bekannten Worte: „Gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört!“

Was gehört dem Kaiser – und was gehört Gott?

Jesus macht deutlich, dass wir als Menschen Verantwortung für die Gesellschaft tragen, in der wir leben. Wir haben Pflichten gegenüber dem Staat und unseren Mitmenschen. Wir sollen Gesetze achten, zum Gemeinwohl beitragen und uns für ein gerechtes Zusammenleben einsetzen.

Doch Jesus geht noch einen entscheidenden Schritt weiter. Während die Münze das Bild des Kaisers trägt, trägt jeder Mensch das Bild Gottes in sich. Denn nach der Schöpfungsgeschichte ist der Mensch als Ebenbild Gottes geschaffen.

Damit erinnert uns Jesus an eine grundlegende Wahrheit: Wir gehören nicht allein dieser Welt mit ihren Erwartungen, Verpflichtungen und Sorgen. Unser Leben hat einen tieferen Ursprung und ein größeres Ziel. Wir sind von Gott gewollt, geliebt und zur Freiheit berufen.

Glaube bedeutet Verantwortung

Auch heute stehen wir immer wieder vor Entscheidungen, bei denen es nicht einfach ist, das Richtige zu tun. Wir leben in einer Welt, die von Ungerechtigkeit, Konflikten und unterschiedlichen Interessen geprägt ist. Niemand von uns kann sich vollständig davon freimachen.

Vielleicht kaufen wir Dinge, ohne genau zu wissen, unter welchen Bedingungen sie hergestellt wurden. Vielleicht schweigen wir, obwohl wir erkennen, dass jemand ungerecht behandelt wird. Oder wir erwarten von anderen mehr, als wir selbst zu geben bereit sind.

Jesus fordert uns nicht auf, vollkommen zu sein. Er lädt uns vielmehr ein, ehrlich auf unser eigenes Handeln zu schauen, Verantwortung zu übernehmen und uns immer wieder neu an Gottes Botschaft zu orientieren.

Gott möchte unser Herz

Was aber bedeutet es, Gott zu geben, was Gott gehört?

Gott verlangt keine Steuern und keine äußeren Leistungen. Er möchte unser Vertrauen, unsere Liebe und unsere Bereitschaft, nach seinem Willen zu leben. Er schenkt uns die Freiheit, uns für ihn zu entscheiden.

Wir geben Gott etwas von dem zurück, was ihm gehört, wenn wir uns Zeit für das Gebet nehmen, anderen Menschen mit Achtung begegnen, Schwächeren helfen, vergeben und Frieden stiften.

Dabei dürfen wir wissen: Wir müssen nicht alles richtig machen. Gott kennt unsere Schwächen und Fehler. Er erwartet keine makellosen Menschen, sondern offene Herzen, die bereit sind, immer wieder neu anzufangen.

Ein Wort, das uns im Alltag begleitet

Das Evangelium lädt uns ein, darüber nachzudenken, welchen Platz Gott in unserem Leben einnimmt. Zwischen Arbeit, Familie, Verpflichtungen und den vielen Anforderungen des Alltags gerät leicht aus dem Blick, was wirklich wichtig ist.

Jesus erinnert uns daran, dass unser Leben mehr ist als das, was wir besitzen, leisten oder erreichen. Unser wahrer Wert liegt darin, dass wir Gottes geliebte Kinder sind.

Geben wir der Welt, was wir ihr schulden – aber schenken wir Gott, was ihm gehört: unser Vertrauen, unsere Liebe und unser Herz.

Denn wer sein Leben Gott anvertraut, verliert nicht seine Freiheit, sondern findet eine Freiheit, die von innen kommt.

Impulse für die kommenden Tage

„Gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört!“
(Mt 22,21)

Die Worte Jesu laden uns ein, in der kommenden Woche bewusster darauf zu achten, welchen Platz Gott in unserem Alltag einnimmt. Zwischen unseren täglichen Aufgaben und Verpflichtungen dürfen wir uns immer wieder Zeit für das nehmen, was wirklich zählt.

Montag – Bewusst in die Woche starten

Beginnen wir die neue Woche mit einem kurzen Gebet. Vertrauen wir Gott unsere Aufgaben, Sorgen und Begegnungen an. Er begleitet uns bei allem, was vor uns liegt.

Dienstag – Verantwortung übernehmen

Wo kann ich heute etwas Gutes bewirken? Vielleicht durch ein freundliches Wort, eine helfende Hand oder eine Entscheidung, die nicht nur mir selbst zugutekommt.

Mittwoch – Ehrlich zu sich selbst sein

Jesus erinnert uns daran, nicht vorschnell über andere zu urteilen. Nehmen wir uns heute einen Augenblick Zeit und fragen uns: Handle ich selbst so, wie ich es von anderen erwarte?

Donnerstag – Gottes Spuren entdecken

Oft begegnet uns Gott in den kleinen Dingen des Alltags: in einem Lächeln, einem guten Gespräch oder einer unerwarteten Hilfe. Halten wir heute bewusst Ausschau nach solchen Momenten.

Freitag – Zeit für Gott schenken

Gott möchte nicht unseren Besitz, sondern unser Herz. Schenken wir ihm heute einige Minuten der Stille, des Gebetes oder der Dankbarkeit.

Samstag – Frieden und Versöhnung leben

Gibt es einen Menschen, mit dem ich mich versöhnen möchte? Vielleicht ist heute ein guter Tag, den ersten Schritt zu wagen und eine Brücke zu bauen.

Sonntag – Dankbar zurückblicken

Schauen wir auf die vergangene Woche zurück. Was ist gelungen? Wo habe ich Gottes Nähe gespürt? Wofür möchte ich danken? Legen wir alles in Gottes Hände.

Ein Gedanke für die ganze Woche:

„Nicht alles, was die Welt von mir erwartet, ist entscheidend. Wichtig ist, dass ich bei allem, was ich tue, Gott und meine Mitmenschen nicht aus dem Blick verliere.“

Einladung zum Kirchkaffee



Am kommenden Sonntag, dem **11. Oktober 2026**, gestalten die Ministrantinnen und Ministranten um **14:30 Uhr** das **Oktober-Rosenkranzgebet**.

Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich zum **Kirchkaffee im Pfarrsaal** eingeladen. Die Ministranten

generiert: Elfriede Dull über ChatGPT

freuen sich auf viele Mitbeterinnen und Mitbeter sowie auf die Begegnung bei Kaffee, Gebäck und Gesprächen im Anschluss an die Andacht.

Urlaubsvertretung

Herr Pfarrer **Andrzej Kuniszewski** befindet sich vom **14. bis 21. Oktober 2026** im Urlaub.

Während dieser Zeit wird die Leitung der Pfarrei von Herrn Pfarrvikar **Dr. Laban Nanduri** übernommen. In allen Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Dr. Nanduri:

Mobil: 0155 10625754

E-Mail: laban83@gmx.de

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Herrn Pfarrer Kuniszewski eine erholsame Urlaubszeit.

SeniorenTreff wieder unterwegs

Am **Mittwoch, den 28. Oktober** laden wir alle aktiven Seniorinnen und Senioren herzlich zu unserem nächsten Seniorennachmittag ein. Das bewährte Thema lautet auch diesmal: „**Kirche und Wirt**“.

Die gemeinsame Abfahrt erfolgt um **13:00 Uhr** an folgenden Haltepunkten: Hauptstraße 34 | Feuerwehrhaus | Gasthaus Federl/Scheck | Kreisel West.

Freuen Sie sich auf einen heiteren und interessanten Nachmittag mit Herrn Diakon Herbert Wagenschwanz und seinem engagierten Team. Gemeinsam wollen wir beten, singen und die Gemeinschaft pflegen. Natürlich bleibt auch ausreichend Zeit für persönliche Gespräche und geselligen Austausch.

Seniorennachmittag – Kirche und Wirt



generiert: Elfriede Dull über ChatGPT

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen schönen Nachmittag
in netter Gesellschaft!**

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- | | | |
|--------|------|-------------------------------|
| 10.10 | 1996 | Lothar Heindl, 72 Jahre |
| | 1999 | Johann Mazalowski, 53 Jahre |
| | 2006 | Anton Winkler, 87 Jahre |
| | 2006 | Johann Wick, 77 Jahre |
| | 2011 | Theresia Hünlich, 92 Jahre |
| | 2018 | Benno Faltermeier, 55 Jahre |
| 11.10 | 1997 | Maria Krikorka, 82 Jahre |
| | 2004 | Franz Pelkofer, 88 Jahre |
| | 2012 | Michael Meiers, 34 Jahre |
| | 2013 | Christa Blaschke, 71 Jahre |
| | 2016 | Gabriele Zielbauer, 56 Jahre |
| | 2017 | Emma Stadler, 84 Jahre |
| 12.10 | 1992 | Anna Wack, 75 Jahre |
| | 1993 | Aloisia Härtl, 75 Jahre |
| | 2003 | Katharina Buchbauer, 92 Jahre |
| 13.10 | 1994 | Therese Wirth, 83 Jahre |
| | 2017 | Philomena Schuster, 91 Jahre |
| | 2020 | Edeltraud Achter |
| 14.10 | 1995 | Marianne Frieser, 71 Jahre |
| | 2007 | Gertrud Zoglmann, 85 Jahre |
| 15.10. | 1994 | Franz Märkl, 74 Jahre |
| | 2000 | Martha Reitmeier, 69 Jahre |
| | 2011 | Otto Haberkorn, 89 Jahre |
| | 2020 | Rita Hechenrieder, 90 Jahre |
| 16.10. | 1988 | Wilhelm Blank, 76 Jahre |
| | 1994 | Johann Dörfel, 83 Jahre |
| | 1995 | Anton Spannberger, 62 Jahre |
| | 1999 | Maria Weinzierl, 84 Jahre |
| | 2001 | Rosa Fichtl, 78 Jahre |
| | 2002 | Josef Beutl, 73 Jahre |
| | 2005 | Hildegard Sonnauer, 77 Jahre |
| | 2005 | Max Wolf, 81 Jahre |
| | 2010 | Hans-Georg Jänschke, 73 Jahre |
| | 2010 | Erna Ludwig, 88 Jahre |

RIP

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- | | | |
|--------|------|---------------------------------------|
| 16.10. | 2011 | Maria Stockinger, 78 Jahre |
| | 2019 | Rosina Kain, 95 Jahre |
| 17.10. | 2013 | Rudolf Gernbauer, 87 Jahre |
| | 2025 | Maria Magdalena Rauch, 90 Jahre |
| 18.10. | 2014 | Johann Buchhauser, 65 Jahre |
| 19.10. | 1989 | Georg Zierer, 64 Jahre |
| | 2018 | Frieda Brunner, 77 Jahre |
| 20.10. | 1999 | Josef Schütz, 61 Jahre |
| | 2001 | Friedrich Steinecker, 75 Jahre |
| | 2011 | Rosa Solleder, 75 Jahre |
| | 2016 | Günter Bartkowski, 74 Jahre |
| | 2017 | Johann Georg Gradl, 84 Jahre |
| 21.10. | 1992 | Josef Gantner, 65 Jahre |
| | 1999 | Maria Schober, 85 Jahre |
| | 2002 | Georg Hofer, 76½ Jahre |
| | 2002 | Frieda Küffner, 76 Jahre |
| | 2003 | Ludwig Brückl, 76 Jahre |
| | 2004 | Rudolf Seebauer, 32 Jahre |
| | 2005 | Karl Naumann, 79 Jahre |
| | 2006 | Anna Schacht, 80 Jahre |
| | 2010 | Anna Freundorfer, 85 Jahre |
| 22.10. | 1998 | Anna Beiderbeck, 86 Jahre |
| | 2005 | Hildegard Luber, 75 Jahre |
| | 2005 | Theresia Fischer, 91 Jahre |
| | 2022 | Michael Seebauer, 86 Jahre |
| | 2023 | Josef Franz Schmidl, 78 Jahre |
| 23.10. | 2016 | Karl Pollinger, 93 Jahre |
| 24.10. | 1999 | Maria Schambeck, 70 Jahre |
| | 2008 | Konrad Schmid, 65 Jahre |
| | 2024 | Maximilian Karl Freundorfer, 89 Jahre |

RIP

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



25.10. 1994 Maria Klatt, 69 Jahre
1999 Josef Melzl, 72 Jahre
2006 Gerda Beier, 64 Jahre
2006 Adolf Dobler, 78 Jahre
2008 Sophie Seibl, 87 Jahre
2008 Alois Schneider, 82 Jahre

RIP

Einladung zum Bibelgespräch

Herzliche Einladung zum **Bibelgespräch am Samstag, den 24. Oktober 2026, ab 19:00 Uhr.**

Das Treffen steht unter dem Thema „**Wein in der Bibel**“. Gemeinsam wollen wir entdecken, welche Bedeutung der Wein in den biblischen Erzählungen hat und welche Botschaften sich daraus für unseren Glauben und unseren Alltag erschließen lassen.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf einen anregenden Abend mit guten Gesprächen und neuen Impulsen aus der Heiligen Schrift.

Herzlichen Dank!

Liebe Vertreter der Vereine, Verbände und Organisationen,

nach dem Ende des Pfarrfestes möchten wir es nicht versäumen, uns ganz herzlich bei allen zu bedanken, die mit viel Engagement, Motivation, viel Kreativität, guten Ideen, Einsatz und Hingabe einen wunderbaren Tag für unsere Pfarrei, erstmalig auch in ökumenischer Gemeinschaft, erlebbar gemacht haben.

Egal ob mit Musik, Verpflegung, Spielangeboten für Kinder, helfenden Händen, viel Hilfsbereitschaft und Unterstützung - durch das gemeinsame Zusammenwirken ist es uns gelungen, für unsere Pfarrangehörigen einen schönen Pfarrfesttag zu gestalten. Dass das Wetter auch wieder so wunderbar unterstützt hat, freut uns natürlich sehr!

Bitte geben Sie den Dank auch an alle Beteiligten weiter. Schon jetzt haben uns erste positive Rückmeldungen erreicht, die gerade die Vielfalt, die unser Pfarrfest bot, besonders betonten. Diese war nur möglich durch Ihre zahlreiche Beteiligung. **Nochmals vielen Dank dafür und allen Gottes Segen!**

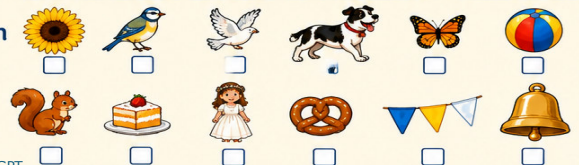
Wir bedanken uns ganz herzlich auch bei allen, die unser Pfarrfest besucht und diesen Tag mit unserer Pfarrei genossen haben!

stellvertretend für den Pfarrgemeinderat, die Vertreter des Festausschusses:

Martin Jäger, Matthias Kreutz, Rosi Eichensser, Manuel Eder und Sylvia Meyer



Kannst du alles finden
und zählen?



generiert: Elfriede Dull über ChatGPT

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim

Telefon: 09403 3957 • Telefax: 09403 7234

Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andrzej Kuniszewski

**Telefon: 09403 3957 • E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de
Mobil: 0171-3889878 •**

Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri

Mobil: 0155-10625754 • E-Mail: laban83@gmx.de